Letzte Telegramme.

Molde, 13. Juli. Der Kaiser hat 20 Offiziere des englischen Geschwaders zur gestrigen Abendtafel geladen. Das Wetter ist noch regnerisch.

Berlin, 13. Juli. Gestern abend verstarb der Unterstaatssekretär des Staatsministeriums Humbert.

Breslau, 13. Juli. In Königszelt stürzten infolge mangelhafter Stützung beim Umbau des dem Kaufmann Kupke gehörigen Hauses die Mauern zusammen. Verschiedene Personen, darunter eine Wöchnerin, trugen schwere Verletzungen davon.

Wien, 13. Juli. Wie die „Neue Freie Presse" meldet, ist das Ergebniß der gestrigen Konferenz der Klubobmänner der Vereinigten Linken die Ablehnung der vom Ministerpräsidenten gemachten Vorschläge. Das Blatt hebt hervor, das Hauptgewicht sei darauf zu legen, daß eben die Vorschläge abgelehnt seien, daß dieses aber die Eröffnung anderer besserer künftiger Vorschläge nicht ausschließe.

Budapest, 13. Juli. Bei der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft sind seit Jahren betriebene Defraudationen entdeckt worden. Zahlreiche Oberbeamte sind arg kompromittirt. Die sofortige Revision ergab ein Manko von über 100,000 Gulden, der Schaden ist jedoch beträchtlich höher.

Rzeszow, 12. Juli. Bei den heutigen Schlußverhandlungen des Kreisgerichts wurden zwei wegen der jüngsten Ausschreitungen Angeklagte freigesprochen und zwei andere zu ein- bezw. zweiwöchentlichem, durch Fasten verschärftem Arrest verurtheilt.

London, 12. Juli. Unterhaus. Parlaments-Untersekretär des Auswärtigen Curzon erklärt, die chinesische Regierung verlangte im April eine Revision des Zolltarifs gemäß Artikel 27 des Vertrages von Tientsin. Die eventuell vereinbarten revidirten Zölle würden selbstverständlich unter die Artikel des Vertrages der meistbegünstigten Nation zu rechnen sein. Die Konferenz betreffend den westafrikanischen Spirituosenhandel finde wahrscheinlich im Herbst statt. Alle Unterzeichner der Brüsseler Akte würden von Belgien eingeladen werden.

Rom, 13. Juli. Der Kriegsminister ordnete die Entlassung der zu den Waffen berufenen Jahresklasse 1873 der Infanterie an.

Rom, 13. Juli. Dem „Popolo Romano" zufolge hat der Finanzminister den Plan seines Vorgängers betr. das Zündholzmonopol aufgegeben.

New York, 12. Juli. Eine Kesselexplosion verursachte eine schreckliche Schießpulverexplosion in einer Pulverfabrik in der Nähe von Dower in New Jersey. Sieben Personen wurden getödtet, einschließlich eines zu den Wachtposten der Fabrik gehörigen Soldaten, mehrere Personen wurden verletzt.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

London, 13. Juli. Die „Times" meldet aus Madrid: Die Kabinetskrise ist noch immer in der Schwebe. Da die Konservativen nicht darauf eingerichtet sind, jetzt das Amt zu übernehmen, muß Sagasta die Verantwortung für die Entscheidung tragen, ob sofort Schritte für die Eröffnung von Friedensverhandlungen zu ergreifen sind.

Madrid, 13. Juli. Einer amtlichen Depesche von Hongkong zufolge meldet ein dort eingetroffenes Schreiben des Generalgouverneurs von Manila vom 5. Juli: Die Lage daselbst sei unverändert. Die Amerikaner erwarten für den 15. d. die Ankunft von 6000 Mann Verstärkung für den Angriff auf Manila. — Einer Depesche aus Havanna zufolge haben die Amerikaner bei Tayabacoa in der Nähe von Tunas zwei Landungsversuche gemacht, wurden indessen zurückgeschlagen. Ein amerikanischer Transportdampfer ist bei Punta Caney gescheitert.

New York, 12. Juli. Nach einem Telegramm aus Siboney von gestern abend 7 Uhr fielen während des gestrigen und heutigen Bombardements Santiagos durch die amerikanische Flotte viele Geschosse in die Stadt und steckten sie an vier Stellen in Brand. (?) Gleichzeitig dehnte das Landheer seine Linien aus und näherte sich der Stadt, so daß heute alle Zugänge zu der Stadt bewacht sind und es unmöglich erscheint, daß die Spanier entkommen können. Heute früh eröffneten die amerikanischen Batterien auf den Hügeln vor der Stadt das Feuer auf die spanischen Verschanzungen. Die Spanier erwiderten das Feuer nur schwach. Auch die amerikanischen Tirailleurs unterhielten ein mörderisches Feuer. Schließlich gaben die Spanier ihre letzten Verschanzungen auf, ohne noch viel Widerstand zu leisten. (?) Gegen Mittag gab Shafter Sampson das Signal, das Feuer einzustellen, und sandte den General Wheeler mit der Parlamentärflagge an General Toral, um diesem einen Brief zu überbringen, in welchem er den spanischen General darauf aufmerksam machte, daß die amerikanischen Schiffe gezeigt hätten, sie könnten die Stadt zerstören. Santiago sei zudem von dem amerikanischen Landheere cernirt. Shafter wies auch darauf hin, daß 18,000 spanische und kubanische Flüchtlinge in El Caney dem Hungertode ausgesetzt seien, da die Amerikaner keine Mittel hätten, um sie zu ernähren. Schließlich forderte Shafter die Stadt zur Uebergabe auf, indem er bemerkte, daß eventuell das Bombardement zu Lande sofort wieder aufgenommen werden würde. Nach mehreren Stunden entgegnete Toral, er müsse erst von Madrid Instruktionen einholen. Shafter befahl daraufhin seinen Truppen, sich zu ruhen, sich aber möglichst bereitzuhalten, um den Angriff jederzeit wieder aufnehmen zu können. Bis 6 Uhr abends war von Toral noch keine Antwort eingegangen.

New York, 12. Juli. Dem „Evening Journal" wird telegraphisch aus St. Thomas gemeldet: Der Gouverneur der dänischen Antillen, Oberst v. Hedemann, hat dem Konsul der Vereinigten Staaten in St. Thomas, van Horne, erklärt, daß die in St. Thomas lagernde amerikanische Kohle Kriegskontrebande und daß es eine Verletzung der Neutralität Dänemarks sei, wenn diese Kohle von Amerika benützt würde. Die Amerikaner würden daher an der Entfernung der Kohle durch ein dänisches Kanonenboot gehindert werden. Der Konsul erwiderte, die Kohlen würden dann mit Gewalt genommen werden, worauf Gouverneur v. Hedemann erklärte, wenn das versucht werden sollte, würden die im Hafen und den angrenzenden Gewässern befindlichen ausländischen Kriegsschiffe auf die Amerikaner feuern. Konsul van Horne hat geantwortet, er werde trotzdem versuchen, die Kohle wegzuschaffen. Ueber die Angelegenheit ist nach Washington berichtet worden.

New York, 13. Juli. General Miles wird, wie aus den zuletzt eingegangenen Depeschen hervorgeht, nicht an die Stelle des Generals Shafter treten. Es wird vielmehr allgemein gewünscht, daß dem General Shafter gestattet werde, das Werk zu vollenden, das er begonnen habe. (Sollte Miles die Trauben zu sauer gefunden haben?)

Playo del Este, 13. Juli. General Toral beantwortete eine neuerliche Aufforderung Shafter's zur Uebergabe ablehnend; trotzdem wurde das Bombardement nicht wieder eröffnet. Es wird wahrscheinlich bis morgen verzogen, bis zu welchem Zeitpunkte sich alle amerikanischen Batterien in Stellung befinden dürften. Infolge des Ausbruchs des gelben Fiebers in Guantanamo und anderen bei dem Kampfplatze belegenen Städten wurde die schärfste Kontrolle eingeführt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Differenzeinwand. Eine Mühlenfirma G. B. in Hamburg hatte wegen einer Differenz auf Mehl in Paris, die sich auf nur 7 bis 8000 Frcs. beläuft, den Spieleinwand erhoben und war verklagt worden. Der Vorsitzende des Handelsgerichts machte den Verklagten in dem Termin auf die Folgen seiner Handlungsweise aufmerksam. Denn, wie auch immer das Urtheil ausfallen würde, die Akten würde er dem Ehrengericht der Börse zustellen, und die Konsequenzen lägen auf der Hand." Das Urtheil wurde auf acht Tage vertagt.

— Anhaltische Kohlenwerke in Frose. Im ersten Semester betrug die Förderung 6,047,635 hl (i. V. 6,166,360 hl.) Verkauf und Absatz an die eigenen Briketfabriken und die Schwälerei beziffern sich auf 5,823,520 hl (i. V. 5,558,285 hl) mit einer Gesammt-Einnahme von 997,272 M. (i. V. 1,022,069 M.).

Zucker.

Magdeburg, 13. Juli. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,10—10,25. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 7,90—8,10. Ruhig. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —,—. Gem. Brodraffinade mit Fass 23,62½—24,25. Gem. Melis I. mit Fass 23,00. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juli 9,25 Gd., 9,35 Br., per August 9,35 Gd., 9,37½ Br., per September 9,40 Gd., 9,45 Br., per Oktober-Dezember 9,42½ Gd., 9,47½ Br., per Januar-März 9,62½ Gd., 9,67½ Br. Stetig.

Hamburg, 13. Juli. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Juli 9,27½, per August 9,35, per September 9,42½, per Oktober 9,40, per Dez. 9,50, per März 9,72½. Stetig.

Hülsenfrüchte.

* Danzig, 12. Juli. Erbsen inländische 142.

* Königsberg, 12 Juli. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht —.

Berliner Börse vom 13. Juli.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete still und abwartend. Der glatte Verlauf der Londoner Medioliquidation trug dort zur Befestigung des Renteumarktes und zur Erholung der Amerikaner bei. Auch hier waren diese Werthe gut preishaltend. Im Lokalmarkte Banken behauptet; Eisenaktien ruhig; Kohlenaktien fest. Die Meldung, dass der Beirath des Kohlensyndikats am 18. Juli die bereits in Kraft getretene Erhöhung für Kokskohlen auf 8,50, statt 8,00 M. bisher, auch auf andere Kohlensorten unter Berücksichtigung der Verhältnisse ausdehnen dürfte, hat auf Gelsenkirchener und Hibernia günstig eingewirkt. Der Eisenbahnaktienmarkt war bis in die zweite Börsenstunde hinein unverändert; auch alle anderen Umsatzgebiete verkehrten gleichfalls zu nominellen Kursen. Fest waren Spanier auf vorliegende madrider Nachrichten über die angebliche Räumung Santiagos.

Kursnotirungen

vom

13. Juli 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,38½
Französische Noten		80,90⅞
Italienische „		75,35½
Oesterreichische „		169,85½
Russische „		216,10½
Schweizer „		80,70⅞

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,70½
do. do.	3	95,25½
Preuss. Cons. Anleihe	3½	102,70½
do. do.	3	96,20⅞
Staats-Schuldscheine	3½	100,00
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	100,30½
do. do.	3	91,00½
Sächsische Rente	3	92,90½
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	101,60½
Hamburger Rente	3½	105,00½

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A.5000	—	44,10½
Chinesische Anleihe	5½	103.10
Italienische Rente	4	93,00
Lissb.St.-Anl.86,I u.II	4	64,10½
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	98,75½
do. do. (1890)	6	98,75½
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	95,00½
Oesterr. Gold-Rente	4	103,00½
do. Papier-Rente	4½	101,40
do. Silber-Rente	4½	101,50½
Port. Staats-Anl.88-89	frc. Z.	29,25
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	4	94,30½
Rumän. fund.	5	—
do. amort.	5	100,30½
do. do. 1891	4	93,50½
Russ. kons. 1880 85er	4	102,90½
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	103,60½
Serbische Gold-Pfdbr.	5	94,25½
do. Rente	4	59,00
Ungar. Goldrente 1000	4	102,70
do. do. 500	4	102,90½
do. do. 100	4	102,90
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,60½

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6½	187,50½
Lübeck-Büchen	6⅔	169,75½
Marienburg Mlawkaw	3⅔	86,25½
Ostpreuss. Südbahn	3½	94,40½
Ital. Meridionalbahn	3	132,80
Ital. Mittelmeerbahn	5	97,30⅞
Canada Pacific	2	80,20½
Transvaalbahn-Akt.	6	199,10½
Northern pref.	4	69,90½

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,20½
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,75½
London	1 Lstrl.	3 T.	20,37½
Paris	100 Fr.	8 T.	80,80½
Wien	100 Fl.	8 T.	169,70½
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,55½
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,25½
Petersburg	100 Sr.	3 M.	215,70⅞

Privat-Diskont: 3¾.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	165,00
Berliner Bank	6¾	116,60
Breslauer Disk.-Bank	7	120,00
do. Wechsl.-Bank	5¾	110,50
Darmstädter	8	153,90
Dessauer Landesbank	7½	144,00
Deutsche Bank	10	198,90
do. Genossenschaftsb.	6	118,70
Diskonto-Kommandit	10	198,60
Dresdener Bank	9	160 90
Dresdner Kred.-Anst.	9	135,00
Hamb. Komm. u. Disk.	8	137,00
Leipzig. Kreditanstalt	11	208,30
Mäkler bank	7	110,60
Meininger Hypothekb.	6½	134,50
Mitteldtsch. Kreditb.	6	117,75
Nationalb. f. Deutschl.	8½	145,75
Oesterreich. Kredit	10¾	224,60
Preuss. Boden-Kredit	7	140,00
do. Centr.-Bod.-K.	9	170,60
Reichsbank	7.02	161,60
Russische Bank	8	166,40
Sächsische Bank	6½	129,00
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	150,10
Schlesisch. Bank-Ver.	7	148,50

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	240,80
do. Br. Patzenhofer	6	254,25½
do. do. Schulheiss	16	291,00½
Allg. Elektr.-Ges.	15	275,25½
Anglo-Kont. Guano	0	76,30½
Anhalter Kohlen	6	111,00½
Berl. Elektrizit.-W.	12½	304,00½
Bochumer Gusstahl	12½	224,50½
Buckauer Chem. Fabr.	5	92,00
Butzke, Metallindustr.	2	140,25½
Cröllwitzer Papier	24	288,00½
Dannenbaum	4½	113,25½
Donnersmarckhütte	10	168,30
Dortm. Union Vorz.-A.	5	— —
Dynamit Trust	12	173,00½
Ellenb. Kattun	2	— —
Eintracht, Braunk.-B.	8½	156,50½
Gelsenkirchen Bergw.	9	189,20½
Ges. f. Elektr. Untern.	7½	168,75½
Gladbacher Spinnerei	8	178,00½
Glauziger Zuckerfabr.	6⅔	116,25½
Greppiner Werke	5½	105,75½
Grosse Berl. Pferdeb.	15	311,25½
Hallesche Maschinen	35	454,00½
Hamburg. Packetfahrt	8	121,90½
Harpener Bergbau	8	178,90½
Hartmann, Sächs. M.	10	185,25½
Heinrichshütt	6	126,75½
Hibernia & Shamrock	12	192,20½
Hildebrand Mühlen	11½	—
Hörder-Hütten konv.	0	11,75½
do. St.-Prior.-A.	8	144,00½
Kaliwerke Aschersleb.	10	151,25½
Kette Dampfschiff.	2	75,40½
König-Wilh. konv.	12	224,50½
do. 5% St.-Pr.	17	282,25½
Körbisdorf Zuckerfbr.	6	114,50½
Lauchhammer konv.	15	186,10½
Laurahütte	10	199,50½
Leipz. Brauer. Riebeck	10	207,00½
Leopoldshall chem. F.	4	95,60½
Massen Bergwerk	4	145,00½
Nordd. Jute-Spinnerei	6	115,20½
Norddeutscher Lloyd	4	110,25½
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	6½	108,40½
do. Eisen-Industrie	8	134,25½
Phönix Bergwerk-A.	13	180,75½
Pluto, Bergwerk	11	325,00½
do. do. konv.	11	— —
Pomm. Masch. konv.	9	129,40
Rheinisch. Metallw. F.	6	208,00½
Riebeck Montanwerke	12	202,50½
Rositzer Kohlen	12	191,50½
do. Zuckerraffin.	12	170,25½
Sächs.-Thür. Bank.	7½	137,00½
do. St.-Pr.	7½	139 50½
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	170,00½
Stettiner Cem. Bredow	9	173,25½
Stollberger Zink, Akt.	2	78,50½
do. do. St.-Pr.	7	149,25½
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	130,40½
do. do. Vorz.-A.	10	136,40½
Westeregeln Alkali	12	201,75½
Zeitzer Maschinen	20	304,00½

Schluss-Kurse. 2½ Uhr nachmittags.

Tendenz: fest.

Russische Noten	216,00	Marienburger	86,25
Oesterr. Creditaktien	224,75	Ostpreussen	94,50
„ Staats.-Aktien	151,50	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Aktien	33,50	Dynamit-Trust-Akt.	—,—
Buschtiehrader	—,—	Bochumer	224,75
Berl. Handelsges.	164,90	Dortmunder Union	99,70
Deutsche Bank	198,75	Laurahütte	199,60
Dresdner Bank	160,75	Gelsenkirchen	189,20
Darmst. Bank	153,75	Harpener	179,10
Diskonto-Kommandit	199,10	Hibernia	192,50
Nationalb. f. Deutschl.	145,50	Nordd. Lloyd	110 00
Gotthardbahn	138,60	Packetfahrt	121,00

Berlin, 13. Juli. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 53,70 M. Umsatz: 10,000 Liter.

Saison-Ausverkauf!

Donnerstag den 14. Juli
Freitag „ 15. „
Sonnabend „ 16. „
Sonntag „ 17. „

kommen zu folgenden **Ausnahmepreisen**

Jackets, bisher 5—25 Mk., jetzt **2—12** Mk.
Kragen, „ 3—35 „ „ **1—15** „
Regenmäntel, bisher 6—25 Mk., „ **2,50—12** „

zum Verkauf.

Sämmtliche **Kinderkleider, Blousen, Unterröcke, Staubmäntel** sehr billig.

M. Schneider, Halle, Leipziger Strasse 94,

Part., I. u. II. Etage.

Die Inhaber der vereinigten Firmen **M. Schneider** unterhalten in Deutschland **42 Verkaufshäuser.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980713041/fragment/page=0001

— **Naumburger Braunkohlen-Aktiengesellschaft.** Der Geschäftsbericht verzeichnet, wie seit einer Reihe von Jahren, eine weitere Zunahme des Absatzes und zugleich eine kleine Besserung der Verkaufspreise. Diese Verhältnisse sind nicht allein eine Folge der günstigen wirthschaftlichen Lage der Industrie, sondern wesentlich auch herbeigeführt durch den am 1. April 1897 in Kraft getretenen Eisenbahnfracht-Tarif für Kohlen, der den Abnehmern um so grössere Vortheile brachte, je entfernter die Empfangsorte von der Versandstelle lagen. Der öfter empfindliche Mangel an Wagen verursachte mehrfach sehr lästige Störungen im Betriebe. Die aufgebesserten Lohnsätze der Belegschaft konnten auch den Winter hindurch bei voller Beschäftigung der Leute festgehalten werden. In Befriedigung der starken Nachfrage wurde die Verwaltung durch den willigen Eifer ihrer Leute unterstützt, die ohne jeden Zwang lange Zeit hindurch über die Schichtzeit arbeiteten. Gegen das Vorjahr wurden 189,420 hl Kohlen mehr gefördert. Die Mehrleistung der Brikettpressen betrug 47,369 Ctr. Von Nasspresssteinen sind 1,062,130 Stück mehr hergestellt. Es wurde ein Mehrgewinn von 25,200 M. erzielt. Der zur Auszahlung gelangte Lohnbetrag war 34,461.05 M. höher als im Vorjahre. Im Laufe des Jahres wurden 3 ha 41 a 63 qm Grundstücke als Eigenthum übernommen, womit der Umfang unseres Grundbesitzes 58 ha 43 a 50 qm oder ca. 229 Morgen erreicht. Die Grundstücke stehen mit 415 M. für den Morgen zu Buche. Der Bestand an Kohlen in der Erde betrug nach zuverlässigen markscheiderischen Ermittelungen 94 Millionen Hektoliter. Das Hektoliter steht mit 0,2 Pf. zu Buche. Ausser diesen Zukäufen ist noch das Abbaurecht auf ca. 400 Morgen gesichert worden, und eine ausserordentliche Hauptversammlung wird über den Ankauf zu beschliessen haben, nachdem das neue Kohlenfeld vollständig abgebohrt ist. Die neue elektrische Anlage entspricht voll den Erwartungen. Die Betriebsergebnisse gestatteten, der Knappschaft wiederum aus freiem Entschluss die Lohnsätze im neuen Jahre aufzubessern. Die Verwaltung will damit zu neuem Eifer aufmuntern und bittet in gleichem Sinne zu genehmigen, dass von dem diesjährigen Reingewinn 10,000 M. für Prämien und andere Ausgaben im Interesse der Belegschaft zur Verfügung gestellt werden. Der Reingewinn gestattet dann die Vertheilung einer Dividende von wieder 18 Proz. Die Abschreibungen beziffern sich auf 130,763 M. Die gefüllten Fonds enthalten 48,000 M. als Reservefonds, 250,000 M. als Amortisationsfonds.

— **Eisenbahn-Einnahmen.** Lübeck-Büchen Juni 1898 511,329 M. gegen 1897 prov. weniger 31,719 M., gegen definitiv weniger 64,067 M. Gesammteinnahmen vom 1. Januar bis Ende Juni 2,626,603 M. gegen die prov. Einnahmen des vorigen Jahres mehr 56,525 M., gegen die definitiven weniger 73,201 M.

— Die **Gewerkschaft Schlüssel in Salzgitter** erschloss bei 597 m Tiefe ein Sylvinit- und Kainitlager.

— Die **Harzer Werke zu Rübeland** schlossen nach der „Harzzeitung" mit einer süddeutschen Firma für mehrere Jahre Lieferungen von Gusswaaren im Betrage von 500,000 M. jährlich ab.

— Die **Kölnische Wechsler- und Kommissionsbank** beruft eine Generalversammlung auf den 3. Aug. zur Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals von 7½ Mill. auf 12 Mill. M. Die Bank wird sich bei dem Bankhause **Gebrüder Heymann** in Berlin kommanditistisch betheiligen.

— Die **Gladbacher Spinnerei und Weberei** hatte 1898 im ersten Halbjahr 175,474 M. Bruttoüberschuss gegen 255,619 M. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

— Der Aufsichtsrath der „**Ceres**", **Zuckerfabrik in Dirschau**, schlägt 6 Proz., der Aufsichtsrath der älteren **Zuckerfabrik Dirschau** 10 Proz. Dividende.

— Die Stadt **Livorno in Italien**, deren Anleihen seit 1892 nothleidend sind, hat nunmehr, gedrängt durch die Obligations-Besitzer, bei der Regierung den Antrag gestellt auf Gewährung eines Vorschusses von vier Millionen seitens der Cassa depositi e prestiti behufs Ordnung ihrer Finanzlage.

— **Eisenbahn-Einnahmen.** Dortmund-Gronau-Enschede im Juni gegen 1897 mehr 33,340 M. Gesammteinnahme seit Beginn des Jahres 1,648,470 M., (169,855 M. mehr).

— **Zahlungseinstellungen.** In dem Adolf Calm'schen Konkurse in Bernburg betragen die an die Gläubiger vertheilten Raten nicht 15, sondern 25 Proz. der Forderungen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass, nach Entscheid zweier noch schwebenden Sachen und nach Beendigung des Konkurses Georg Calm, noch 2—3 Prozent für die Gläubiger entfallen.

New York, 12. Juli. Weizen eröffnete stetig mit etwas höheren Preisen, gab aber dann auf erwartete Zunahme in den Ankünften und günstigere Ernteaussichten nach. Im späteren Verlaufe befestigte sich der Markt infolge besserer Nachfrage für den Export. Schluss fest. Mais anfangs nachgebend infolge washingtoner Bureauberichts über bessere Ernteschätzungen, später infolge der Festigkeit des Weizens bessere Stimmung. Schluss stetig.

Chicago, 12. Juli. Weizen verlief im Einklang mit New York und auf bessere Exportnachfrage in fester Haltung. Schluss fest. Mais anfangs niedriger, später infolge der Festigkeit des Weizens anziehend. Schluss stetig.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
Eduard Scherff, Kfm.	Berlin	Berlin	7.7.	1.9.	5.8.	17.10.
Eugen Hecht, Kfm.	Breslau	Breslau	7.7.	3.9.	6.8.	17.9.
Ph. Markus, Kfm.	Gelsenkirchen	Gelsenkirchen	6.7.	10.8.	2.8.	23.8.
A. Höpfner & Co.	Halberstadt	Halberstadt	6.7.	1.9.	10.8.	10.9.
Ernst John, Drogenhdlr.	Halle a. S.	Halle a. S.	7.7.	22.8.	5.8.	3.9.
Fr. Klotter, Kfm.	Freistett	Kehl	2.7.	30.7.	18.7.	8.8.
Victor Seidel, Kfm.	Berlin	Berlin	8.7.	1.9.	29.7.	19.10.
Otto Bloch, Kfm.	Bromberg	Bromberg	7.7.	15.8.	5.8.	19.8.
Max Mamroth, Kfm.	Forst	Forst	7.7.	31.8.	3.8.	17.8.
F. Schuss, Kfm., Inh. d. Fa. Brethschneider & Co., (Nachl.)	Glogau	Glogau	7.7.	7.8.	29.7.	30.8.
H. Körner, Kfm., Inh. d. Fa. H. C. Martens Nachf.	Greves-mühlen	Greves-mühlen	8.7.	30.7.	10.8.	10.8.
Berth. Bracke, Gastwirth	Thürungen	Kelbra	6.7.	8.8.	19.8.	19.8.
C. F. Ronniger, Tapezier, i. Fa. F. Ronniger & Co.	Leipzig	Leipzig	8.7.	12.8.	29.7.	26.8.
F. Pfau, Kfm., Inh. d. Fa. Frd. Wilh. Pfau	Magdeburg	Magdeburg	8.7.	24.8.	9.8.	9.9.
Josef Keppeler, Kfm.	Augsburg	Augsburg	9.7.	1.8.	9.8.	9.8.
A. F. Lade, Kfm.	Belgrad a. P.	Belgard a. P.	8.7.	24.9.	5.8.	28.10.
Ludwig Storm, Kfm.	Berlin	Berlin	9.7.	1.9.	8.8.	21.10.
G. Kornblum, Kfm.	Duisburg	Duisburg	7.7.	10.9.	4.8.	20.9.

Getreide.

* **Leipzig**, 12. Juli. Weizen per 1000 kg netto, inländischer 193 bis 200 M. bez. u. Br., do. neuer —,— M. bez. u. Br., do. ausländischer 200—216 M bez. u. Br. Fest. Roggen per 1000 kg netto, hiesiger 150—158 M. bez. u. Br., do. neuer —,— M. — bis — defecier unter Notiz, ostpreussischer und Posener —,— M. bez. u. Br. ausländischer 148—158 M. bez. u. Br. Fest. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste —,— M. Mahl- und Futterwaare 120—132 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inländischer 166—170 bez. u. Br., ausländischer 150—158 M. bez. u. Br. Matt.

* **Hamburg**, 12. Juli. Weizen loco behauptet, holsteinischer loco 190—206. Roggen loco behauptet, mecklenburgischer loco 140 152, russischer loco matt 98. Hafer ruhig, Gerste fest.

* **Danzig**, 12. Juli. Weizen loco fest. Umsatz 45 Tonnen, do. inländ. hochb. u. weiss 216-217, do. inländ. hellb. 2-8, do. Transit hochb. und weiss 179, do. hellb. 170 — — do. Termin zu freiem Verkehr per März —, do. Transit per März —, Regulirungspreis zu freiem Verkehr —. Roggen loco unverändert, do. inländ. 148 do. russischer u. poln. zum Transit 120, do. Termin per März —,—, do. Regulirungspreis zum freien Verkehr —,—. Gerste grosse (660-700 g) 146 bis —. Gerste kleine (625—660 g) 123. Hafer inländ. 152.

* **Königsberg**, 12. Juli. Weizen unverändert, Roggen unverändert per 2000 Pfund Zollgewicht 115. Gerste unverändert, Hafer unverändert, do., loco per 2000 Pfd. Zollgewicht —,.

* **Wien**, 12. Juli. Weizen per Mai-Juni —,— Gd., —,— Br., do. pr. Herbst 8,86 Gd., 8,87 Br. Roggen per Frühjahr —,— Gd., —,— Br., do. pr. Herbst 7,15 Gd., 7,17 Br. Hafer per Frühjahr —,— Gd., —,— Br., Herbst 5,98 G., 6,00 Br.

* **Pest**, 12. Juli. Weizen loco fest, per Juni —,— Gd., —,— Gd., per Septbr. 8,72 Gd., 8,73 Br. Roggen per Septbr. 6,80 Gd., 6,82 Br., Hafer per Septbr. 5,72 Gd., 5,74 Br.

* **Hull**, 12. Juli. Englischer Weizen unverändert, fremder ½ sh. niedriger.

* **Liverpool**, 12. Juli. Weizen ½—1 d., Mehl ½ d. niedriger.

* **Amsterdam**, 12. Juli. Weizen auf Termine wenig verändert per Nov. 177. Roggen loco —, do. auf Termine unverändert, per Okt. 119.

* **Antwerpen**, 12. Juli. Weizen behauptet, Roggen fest, Hafer fest, Gerste fest.

* **Petersburg**, 12. Juli. Weizen loco 11,00 bis —. Roggen loco 6,40 Hafer loco 4,25—4,4⁰.

Sämereien.

* **Peters burg**, 1. Juli. Hanf loco —,—. Leinsaat loco 12,00.

Wolle. Baumwolle.

* **Leipzig**, 12. Juli. Kammzug-Terminhandel. La-Plata Grundmuster B., Juli 3,60, Aug. 3,57½, Sept. 3,57½, Okt. 3,55, Nov. 3,55, Dez. 3,52½, Jan. 3,45, Febr. 3,45, März 3,45, April 3,45, Mai 3,45, Juni — M. Umsatz: 10,00 kg. Ruhig.

* **Bremen**, 12. Juli. Baumwolle. Ruhig. Upland middl loco 32¾ Pfg.

* **Liverpool**, 12. Juli. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner ruhig, Ostindische träge.

Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. Juli-Aug. $32\frac{33}{64}$ Käuferpreis, Sept.-Okt. $32\frac{46}{64}$ Verkäuferpreis, Nov.-Dez. $32\frac{9}{64}$ Käuferpreis Jan.-Febr. $32\frac{0}{64}$ d. do.

Liverpool, 12. Juli. Nachm. 4 Uhr 15 Min. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. Juli-Aug. $32\frac{3}{64}$—$32\frac{4}{64}$ Verkäuferpreis, Aug.-Sept $32\frac{3}{64}$ do., Sept.-Okt. $32\frac{2}{64}$ do., Okt.-Nov. $32\frac{1}{64}$ do., Nov.-Dez. $32\frac{0}{64}$ Werth, Dez.-Jan. $32\frac{0}{64}$ do., Jan.-Febr. $32\frac{0}{64}$ Käuferpreis, Febr.-März $32\frac{1}{64}$ Verkäuferpreis, März-April $32\frac{1}{64}$—$32\frac{2}{64}$ Käuferpreis, April-Mai $32\frac{2}{64}$—$32\frac{3}{64}$ d. Verkäuferpreis.

* **Manchester**, 12. Juli. 12r Water Taylor 5¼, 20r Water Leigh 5¼, 30r Water courante Qualität 6, 30r Water bessere Qualität 6½, 32r Mock courante Qualität 6, 40r Mule Mayall 6½, 40r Medio Wilkinson 7, 32r Warpcops Lees 6, 36r Warpcops Rowland 6½, 36r Warpcops Wellington 6⅝, 40r Double Weston 7⅜, 60r Double courante Qualität 10, 32r, 116 yards 16×16 grey Printers aus 32r46r 149. Ruhig.

London, 12. Juli. (Wollauktion.) Tendenz fest. Preise behauptet.

Metalle.

Hamburg, 12. Juli. Silber 80,50 Br., 80,00 G.

London, 12. Juli. Silber 27¼.

* **Amsterdam**, 12. Juli. Banczinn 42½.

* **London**, 12. Juli. Chili-Kupfer 50¼, per 3 Monate $50\frac{5}{16}$.

* **London**, 12. Juli. Blei span. 13 Lstrl., engl. 13¼ Lstrl. Zinn 71 Lstrl., Zink 20⅝ Lstrl.

* **London**, 11. Juli, 5 Uhr nachm. Kupfer ruhig, 50 Pfd. Sterl. 5 sh. — d., 3 Monate 50 Pfd. Sterl. 11 sh. 3 d. Makler-Schlusspreis 50 Pfd. Sterl. 5 sh. — d. bis 50 Pfd. Sterl. 10 sh. — d., best selected 54 Pfd. Sterl. — sh. — d., strong sheets — Pfd. Sterl. — sh. Zinn Straits stetig, 70 Pfd. Sterl. 13 sh. 9 d., 3 Monate 71 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d, englisches 73 Pfd. Sterl. 15 sh. — d. Blei ruhig, spanisches 13 Pfd. Sterl. 1 sh. 3 d., englisches 13 Pfd. Sterl. 3 sh. 9 d. Zink fest, gewöhnliche Marken 20 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d., besondere Marken 20 Pfd. Sterl. 10 sh. — d., gewalztes schlesisches 23 Pfd. Sterl. 10 sh.

* **Glasgow**, 12. Juli. vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen, Mixed numbers warrants 46 sh. — d. Stetig.

* **Glasgow**, 12. Juli. (Schluss.) Roheisen Mixed numbers warrants 45 sh. 10½ d.

* **New York**, 12. Juli. Zinn 11,75, Doll. Kupfer 11,62.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 11. Juli. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Kaiser Wilhelm der Grosse", 11. von Southampton nach Bremen. „Weimar", 11. von Australien in Colombo. „Sachsen", 11. von Gibraltar nach New York. „Krefeld", nach Wilhelmshaven bestimmt, 11. Wangeroog passirt. „Stuttgart", von Australien, 11. Dover passirt. „Friedrich der Grosse", 11. von Southampton nach New York. „Darmstadt", von Ostasien, 10. in Colombo. „Barbarossa", von New York, 11. an der Weser.

Meterologische Station zu Halle.

	12. Juli (9 Uhr 12 Min. ab.)	13. Juli (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	753,9	749,8
Thermometer Celsius	13,3	12,9
Rel. Feuchtigkeit	80%	83%
Wind	NW 1	S 1

Maximum der Temperatur am 12. Juli: 20,0° C.
Minimum in der Nacht vom 12. Juli zum 13. Juli: 11,3° C.
Niederschläge am 13. Juli 7 Uhr morgens: 0,0 mm.
Wasserwärme der Saale am 13. Juli, mitgetheilt vom Flussbade: 13—14°.

Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen:

Donnerstag, den 14. Juli.

Die Luftdruckverhältnisse über dem größeren Theile von Europa hatten sich wesentlich noch nicht geändert, in Mitteleuropa hatte der Luftdruck noch abgenommen. Es ist mithin eine wesentliche Aenderung des Wetters noch nicht zu erwarten.

Markttaschen

— gute haltbare Qualitäten —
25, 50, 75 Pfg., **1,—, 1,50, 1,75** bis **3,—** Mk.

C. F. Ritter,
Leipziger Straße 90.

Auskunfts-Institut „Creditschutz" (In- u. Ausland).
G. H. Fischer, Halle a. S., Poststr. 18 — Fernspr 893.

Freund der Hausfrau wird **Dr. Thompson's Seifenpulver** vielfach genannt, weil kein anderes Waschmittel so **vorzügliche Eigenschaften** in sich vereinigt als gerade dieses. Man erzielt damit blendend weiße Wäsche unter größter Schonung derselben. **Ueberall käuflich.**

Henneberg-Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

schwarz, weiß u. **farbig** von **75 Pfg.** bis **Mk. 18.65** per Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. **An Private porto- und steuerfrei ins Haus!**

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfge.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 13.80—68.50	Seiden-Grenadines	„ Mk. 1.35—11.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfge.— 5.85	Seiden-Bengalines	„ „ 1.95— 9.80

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Mareellines,** gestreifte und karrirte Seide, seidene **Steppdecken-** u. **Fahnenstoffe** 2c. 2c. — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. u. K. Hoflieferant.)

Bekanntmachung.

Der Zimmermeister **R. Loest** beabsichtigt auf seinem an der **Neuen Leipziger Chaussee** hierselbst belegenen Grundstücke, Parzelle 32, Artikel 414, eingetragen im Grundbuch Stadtfeld Band 8, Blatt 315, einen **Parallel-Ringofen zu errichten.**

In Gemäßheit des § 17 der Reichsgewerbeordnung wird dieses Vorhaben mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei dem unterzeichneten Stadtausschusse schriftlich in 2 Exemplaren einzureichen oder zu Protokoll zu erklären, indem die ausdrückliche Verwarnung hinzugefügt wird, daß nach Ablauf dieser Frist Einwendungen nicht mehr angebracht werden können.

Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der Dienststunden in dem Bureau des Stadtausschusses, Rathhaus (Waagegebäude) Zimmer Nr. 30, zur Einsicht aus.

Zur mündlichen Erörterung der event. rechtzeitig erhobenen Einwendungen ist Termin vor dem Kommissar des Stadtausschusses, Herrn Stadtrath Winter, auf den **30. Juli cr. Vormittags 9 Uhr im Sitzungszimmer des Stadtausschusses, Zimmer Nr. 25 des Waagegebäudes,** anberaumt worden.

Der Unternehmer und die etwaigen Widersprechenden werden hierdurch zu dem Termin unter der Verwarnung eingeladen, daß im Falle ihres Ausbleibens die Erörterung der Einwendungen gleichwohl erfolgen wird.

Halle a/S., den 12. Juli 1898.

Der Stadtausschuß des Stadtkreises Halle a. S.
von Hollu.

Auf Grund des § 42 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 wird hierdurch angeordnet, daß der mittlere von den Straßenbahngeleisen durchschnittene Theil des Friedrichsplatzes nur von Wagen der Straßenbahn befahren werden darf, dagegen für den gesammten übrigen Fahrverkehr, einschließlich desjenigen der Radfahrer, sowie für Reiter gesperrt ist.

Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift unterliegen der Strafvorschrift des § 76 der genannten Straßen-Polizei-Ordnung.

Halle a. S., den 9. Juli 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Lieferung und Aufstellung des **eisernen Ueberbaues für die neue Brücke über die wilde Saale** (Ersatz der Giuritzer Gutsbrücke) soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 25. Juli Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 11. Juli 1898.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebenen
1. Arbeiter **Michael Rzempowski** aus Halle a/S., geboren zu Sawada am 6. September 1858,
2. dessen Ehefrau **Victoria Rzempowski** geborene Shafoska, geboren am 21. September 1860 zu Ignatzhof, Kreis Schildberg,

welche flüchtig sind, ist die Untersuchungshaft wegen Kuppelei verhängt.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie Nachricht zu den Akten 8 J. h. 706/98 zu geben.

Halle a. S., den 8. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung des Ehemanns Rzempowski: Alter: 39 Jahre, Größe: 1,70 m, Statur: mittel, Haare: schwarz, Stirn: gewöhnlich, Bart: melirter Vollbart, Augenbrauen: dunkelblond, Augen: dunkel, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Kinn: spitz, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: polnisch und deutsch.

Beschreibung der Ehefrau Rzempowski: Alter: 37 Jahre, Größe: ca. 1,50 m, Statur: schmächtig, Haare: rothblond, Stirn: gewöhnlich, Augenbrauen: rothblond, Augen: blaugrau, Nase: spitz, Mund: gewöhnlich, Kinn: spitz, Gesicht: länglich, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch und polnisch.

Um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Büffetiers **Konrad Schröder**, geboren in Sangerhausen am 13. August 1865, zu den Akten 3 J. 1. 457/98 wird ersucht.

Halle a. S., den 5. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Grundstücks-Verkauf.

Unser in **Halle a. S.** an der Mansfelder Straße 44, Hafenstraße, Hafenbahn und Saale belegenes **Eckgrundstück** mit ca. 6300 □Mtr. Flächeninhalt, ca. 200 Mtr. Straßenfront, welches sich zur Bebauung von Wohngebäuden oder zu einer gewerblichen Anlage eignet, mit Wohn- und Seitengebäuden bebaut, ist erbtheilungswegen zu verkaufen durch

G. Kehse, Halle a. S., Mansfelder Straße 44, part.

Herrschaftliches Grundstück

mit allem Comfort und schönem abgeschlossenen Garten und Hof in ruhigster und bester Lage von Halle, nächster Nähe des Centrums, ist preiswerth zu verkaufen. Am besten geeignet für eine Familie. Kaufpreis 42,000 M. bei entsprechender Anzahlung. Offerten unter T. b 3201 befördert **Rudolf Mosse**, Halle.

Verdingung.

Die Ausführung der kleineren eisernen Ueberbauten für ein Verbindungsgleis zwischen der Thüringischen und der Saalbahn bei Großheringen im Gesammtgewicht von rd. 9,0 Tonnen soll vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen liegen in unseren Geschäftsräumen Sophienstraße Nr. 11 zur Einsichtnahme aus und können, soweit der Vorrath reicht, gegen **porto- und bestellgeldfreie** Einsendung von 1,35 M. in Baar von uns bezogen werden.

Angebote sind verlegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Eröffnungstermin **am 27. Juli d. J., Vorm. 11 Uhr** an uns einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Weimar, den 10. Juli 1898.

Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspection.

Obstverkauf.

Der diesjährige reichliche Anhang von **Aepfeln, Birnen** und ca. **2000 Pflaumenbäumen** des **Ritterguts Zingst bei Nebra a. Unstrut** soll **freihändig** verkauft werden.

Frankirte Gebote werden angenommen bis **18. Juli,** an welchem Tage der Zuschlag erfolgt.

Bedingungen können auf hiesigem Büreau eingesehen werden, auf Wunsch wird auch Abschrift derselben überlandt.

Der Bahnhof Nebra (Linie Naumburg-Artern) nur 10 Minuten von den Plantungen entfernt.

Die Rittergutsverwaltung zu Zingst bei Nebra.

Mein Thüringer Gut,

Kreis Weimar, 56 Mcg., mit vollem Inventar u. Ernte, ist f. 21,000 M. verk. Off unter **Käufer Invalidendank** Leipzig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980713041/fragment/page=0002

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Einzel-Unterricht. **F. Wehmer**, Gr. Steinstraße 18.

Uebersetzungen
und Unterricht in franz., engl. u. span. Sprache; Zither u. Guitarre; sämmtl. gründlich. **Ph. Wagner**, Parkstraße 4, part.

Offene Stellen.

Arbeitsuchende

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Einen General-Agenten
für den Bezirk Halle sucht große deutsche Lebens- und Unfall-Versicherung. Kautionsfähige Herren, auch Nichtfachleute, welche sich eine Lebensstellung schaffen wollen, bleiben ihre Bewerbung einzureichen an die Exp. d. Ztg. sub **F. 1978.**

Hohen Nebenverdienst
können Damen und Herren der besseren Kreise sich durch eine neue bewährte Einrichtung verschaffen. Offerten unter **G. 1979** befördert die Exped. d. Ztg.

Techn. Nebenbeschäftigung.
Beschreiben von Zeichnungen. Tadellose Rundschrift. Probeschrift unter Angabe der freien Zeit sub **F. 0824** an die Exp. dieser Zeitung.

Buchhalter-Gesuch.
Für eine mittlere landwirthschaftliche Maschinenfabrik in einer mittleren Stadt der Provinz Sachsen wird ein Buchhalter gesucht. Es hat derselbe Correspondenz, Buchführung u. Materialienverwaltung zu übernehmen und auch auswärtige kleine Touren zu besorgen. Es wird ein Gehalt von vorläufig 1500 M in Aussicht gestellt, Reisespesen vergütet. Offerten bitte niederzulegen bei **Rudolf Mosse**, Magdeburg, unter Nr. **A. P. 132.**

Junger Schreiber,
nicht über 16 Jahre alt, mit flotter schöner Handschrift, für leichtere Comptoirarbeiten gesucht. Betreff. ist gleichzeitig Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Junge Leute, welche stenographiren können, werden bevorzugt. Antritt kann 1., spätestens 15. August cr. erfolgen. Offerten mit Angabe des Alters, der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche erb. u. **O. 1986** an die Exped. d. Ztg.

Junger Schreiber
per sofort oder 1. August gesucht. Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsanforderungen u. **P. 1987** an die Exped. d. Zeitung.

Stellung
als Rechnungsführer und Amtssecretair auf Gütern erhalten Landwirthssöhne, auch federgewandte junge Leute anderen Berufs nach 3 monatl. Ausbildung durch die **Landwirthschafts-Lehr-Anstalt Schöneberg b. Berlin**, Goltzstr. 33.

Ober- u. jüngere Kellner,
Kellnerburschen, jüngerer Küchenchef, ältere u. jüngere Hausdiener, Büffetburschen, Hausbursch., welche Gäste bedienen müssen, Markthelfer für Conditorei, Kochmamsells, Büffetfräuleins für Café u. Bahnhöfe, Kaffee-Köchin werden sofort gesucht durch **Friedrich Grohse**, Gr. Steinstr. 65, I. Dienstmädchen erhalten stets kostenfreie Stellung.

Kellner,
17 Jahre, gute Jahresstelle, sofort gesucht durch Frau **Erfurth**, Kl. Brauhausstraße 22.

Sofort
2 Kellner, 3 Mamsells. Junge Mädchen können die Hotelkliche unentgeltlich erlernen. **J. Beyer**, Sternstraße 5.

Conditor-Gehülfe
gesucht, nicht unter 20 Jahren, zur Aushülfe auf 14 Tage. Antritt den 15. Juli. Reise 4. Klasse frei. Zu melden **Carl Baer**, Köthen.

Material-Verwalter
für eine hiesige Maschinenfabrik gesucht. Bevorzugt werden solche, welche schon gleich Stellen inne hatten. Angebote mit Zeugnißabschriften, Gehaltsansprüchen 2c. befördert unter **D. w. 7559** Rudolf Mosse, Halle. b

Schmiedegesellen,
ordentliche und gewandte, stellen ein **Gebr. Jänicke**, Gr. Brauhausstr. 29/30, Fabrik von Sattler-Bedarfs-Artikeln.

Schmiedegesellen,
durchaus tüchtig, sucht für dauernde Stellung sogleich **Chr. Hantze**, Schmiedemstr. in Kelbra a. Kyffh.

2 Gelbgiesergesellen,
gesetzten Alters, welche auch drehen können, finden bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung bei **C. Klepzig**, Görbig.

Klempnergeselle
gesucht Neubau Friedrichsplatz. b

Tücht. Stellmachergesellen
sucht für dauernde Arbeit **Müller**, Stellmachermeister in Beesen bei Ammendorf. b

Sattler und Lackierer
finden dauernde Arbeit bei **Carl Poland**, Wagenfabrik, Eisleben.

Tüchtiger Müller,
welcher auch fahren kann, wird sofort gesucht **Obermühle**, Niedersachsswerfen.

Spiritus-Brenner
für Rittergut gesucht durch **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Kinderlose Leute
als Hausmann 1. Oktober gesucht **Albrechtstraße 38.**

Erdarbeiter b
werden noch eingestellt. Zu melden Hof der **Francke'schen Stiftungen.**

Tüchtige Kirschenpflücker
auf Akkord gesucht. **Oebster Hohenthurm.**

Stelle
für tüchtigen Bäcker mit prima Zeugniß durch **J. Reichert**, Schmeerstraße 17. Tücht. Pferdekutscher mit gutem Zeugniß.

Bei gutem Verdienst
suche einen Handarbeiter und verheirathten Pferdeknecht bei freier Wohnung u. Kartoffelland. **Wittig**, Gr.-Osterhausen.

Knechte,
Kutscher für Güter, Arbeiterfamilien, Kuhhirten finden Auswahl von Stellen bei **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Verheir. Knecht,
der Kutsche fahren muß, auf Ritter-Gut hinter Leipzig gesucht. Lohn: 9 Mk. pro Woche, 12 Ctr. Roggen, 2 Ctr. Weizen, Wohnung und 1/2 Morgen Acker. Meldungen durch **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Ledigen Knecht
sucht für sogleich oder 1 August **Hagenguth**, Döcklitz bei Ebbenzen.

Ehrlicher,
sauberer Hausdiener sofort gesucht. Meldungen zwischen 3 und 4. **B. Wilhelm's Conditorei**, Leipziger Straße 64. b

16—17 jähr. Bursche
vom Lande auf Gut gesucht. **Fr. Stühler**, Jakobstraße 15.

Laufburschen
suchen **Bartels & Beck.**

Ein kräftiger Laufbursche
sofort gesucht **Porzellanhandlung Leipziger Straße 12.**

Als Lehrling
für unser Colonialwaaren- und Landesprodukten-Engros-Geschäft suchen wir per sofort oder zum 1. Oktober d. J. einen jungen Mann mit guter Schulbildung. Sohn achtbarer Eltern. **Düben & Herrmann.**

Lehrlings-Gesuch.
Für meine Conserven-, Delikatessen- und Weinhandlung suche ich sogleich resp. 1. Oktober cr. einen Lehrling, Sohn achtbarer Eltern. **Richard Niedermeyer**, Eisleben.

Oekonomie-Lehrling.
Für Wirthschaft von 400 Morgen mit Zuckerrübenbau wird ein Lehrling gesucht. Anritt kann sofort erfolgen. Off. an **A. Edel** in Zwochau.

Weibliche.

Eine Wirthschaftsmamsell
wird zum sofortigen Antritt oder 1. August gesucht. Zeugnisse und Gehaltsansprüche zu senden an **Kammergut Lützendorfs/Weimar.**

Suche
Haushälterin von 40—50 Jahren für eine kleine Landwirthschaft, auch Heirath nicht ausgeschlossen, etwas Vermögen erwünscht. Off. u. **L. 0829** an die Exp. d. Ztg.

Junger Forstmann
in einem kleinen Harzdorfe sucht zur Führung seines Haushaltes eine junge Wirthschafterin. Off. mit Photographie und Gehaltsansprüchen sind zu richten an Forstaufseher **Rahmeyer**, Wolfsberg bei Rößla a/Harz.

Gesucht
zum 1. Oktober Wirthschafterin oder Köchin, welche perfect kochen kann, die Wäsche gründlich versteht und in allen Hausarbeiten erfahren ist. Ein zweites Mädchen wird gehalten. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnißabschriften zu senden bis Ende Juli nach Bad Kissingen, Bismarckstraße 11, von da ab nach Halle a/S. an Frau **Major von Schlabrendorff.**

Landwirthschafterin,
perfect in Küche u. Federviehzucht, findet auf einer Domäne bei Halle 1. August dauernde angenehme Stelle durch **Binneweiß**, Sternstr. 8.

Wegen Verheirathung
der jetzigen, suche ich eine neue zweite Mamsell für mein Gut in Beesenstedt zu möglichst baldigem Antritt, spätestens aber 1. Oktober. Dieselbe muß die Milchwirthschaft gründlich verstehen und das Nachmelken besorgen, auch hinreichend befähigt sein, der ersten Mamsell bei der feineren Küche zu helfen. Gehalt 210 Mark bei freier Station. **L. Nette**, Oekonomie-Rath in Beesenstedt. b

Köchin,
Mamsell, pro Monat 35 Mark, Stubenmädchen bei einzelne Leute, Mädchen, die Maschine nähen kann und bürgerlich kocht, jetzt 5 Jahre da, 1. August, Köchin nach England bei deutsche Herrschaft, 320 M jährlich, freie Hin- und Herreise, auf 2 Jahre Kontrakt, vorzügliche Stelle, gesucht. **J. Reichert**, Schmeerstraße 17. Tücht. Wasch- und Küchenmädchen.

Eine 2. Kochmamsell
für Bahnhof, 3 Buffetfräulein für Bahnhofs-Restaurants bei 20 bis 25 Mark monatl. Gehalt, 5 Kochlehrlinge finden Stellen durch **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Mädchen,
welches perfekt kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, per sofort oder später gesucht. Zu erfragen **Lindenstr. 67.**

Stütze
für Pfarrhaus, Landwirthschafterinnen für Ritter- und Bauerngüter erhalten bei Familienanschluß gute Stellungen Frau **Anna Fleckinger**, Kleine Ulrichstraße 8.

Gesucht ein Mädchen
für kinderlose Herrschaft sofort, Mädchen für einzelne Dame sofort, 6 Haus-, 2 Zimmer-, Küchen- und Viehmädchen, 50—60 Thlr., Waschmädchen durch Frau **Scholle**, Leipziger Straße 11. a

Tüchtige Mädchen
für Stadt und Land, 50 Thaler Lohn, sucht **Fischmann**, Barfüherstraße 5.

Ein Mädchen,
fleißig, solid, für Küche und Haus sofort oder zum 1. August gesucht **Marienstraße 14, II.**

Tüchtiges Mädchen
sofort gesucht **Thalamtstr. 7, III.**

Ein Mädchen,
tüchtig, in allen Hausarbeiten erfahren, mit guten Zeugnissen, wird zum 1. August gesucht. Zu melden Abends gegen 7 Uhr **Magdeburger Straße 2. I.**

Ordentliches Mädchen
für ältere kinderlose Privatherrschaft gesucht Frau **Anna Fleckinger**, Kleine Ulrichstraße 8.

Ordentl. sauberes Mädchen,
nicht unter 18 Jahre, suche zum 1. August. Frau **Hätzler**, Buchdruckerstraße 34.

Junges ehrl. Mädchen,
16—17 Jahre, findet Stellung Frau **Bocklisch**, Naumiestr. 19.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Vertrauensstellung
sucht gelernter Kaufmann, am liebsten als Magazinverwalter, Lagerist oder dergleichen, derselbe war längere Zeit Kassierer in großem Geschäft. Gefl. Offerten unter **N. 1961** an die Exp. d. Ztg.

Nebenbeschäftigung
sucht junger Kaufmann für seine freien Abendstunden. Gefl. Offerten sub **Zz. 48** Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein junger Kaufmann
der an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht sofort oder später gestützt auf 1a. Zeugnisse und Referenzen Stellung als Reisender oder Buchhalter. Derselbe ist der Getreide- und Baubranche vollständig firm. Offerten erbeten unter **1242 P.** an die Exped. dieser Ztg.

Junger Mann,
21 Jahre alt, militärfrei, mit doppelter Buchführung gründlich vertraut, sucht Stellung als Buchhalter oder Lagerist. Gefl. Offerten unter **Kk. 34** an die Exp. d. Z.

Junger Mann,
militärfrei, der die Hauptbergschule in Eisleben besucht hat, sucht Stellung als Steiger. Offerten unter **1226 X.** in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen.

Junger Mann,
bisher in der Versicherungsbranche, wünscht sich in kaufm. Comptoir weiter auszubilden. Offerten unter **W. 1970** an die Exped. d. Ztg.

Junger Mann
sucht Stellung als Volontär in einem Baubüreau. Gefl. Offerten erbitte unter **Aa. 49** in der Expedition dieser Zeitung.

10 Mark Belohnung
demjenigen, welcher einem kautionsfähigen, militärfreien, kaufmännisch gebildeten jungen Manne Stellung als Kassenbote, Bureaugehülfe oder sonstige lohnende Beschäftigung verschafft. Offerten unter **A. n. 7589** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Kellner,
23 Jahre, kautionsfähig, gegenwärtig in Stellung, sucht solche zum 1. August auch als Buffetier, war bereits als solcher thätig. Werthe Offerten unter **E. H. 10** postlagernd **Diemitz** bei Halle.

Hausmannsstelle
sucht ein in Wasser-, Gas- u. elektr. Anlagen gut bewanderter, in Gärtnerei mit Anlagen von Teppichbeeten, Beschneiden usw. nicht unerfahrener Halbinvalide ohne Kinder in einem gr. Etablissement oder Villa unter ganz bescheidenen Ansprüchen. Gef. Offerten unter **M. 0806** an die Exp. d. Ztg.

Weibliche.

Gebildetes Fräulein,
20 Jahre, im Kochen, häuslichen und allen Handarbeiten bewandert, sucht baldigst Stellung als Stütze der Hausfrau oder Kinderfräulein, am liebsten in Halle oder Umgegend von Halle, Familien-Anschluß erwünscht. Gefl. Offerten zu richten unter **A. B. 1111** postlagernd **Eckartsberga.**

Junge anständ. Wittwe
sucht Stelle als Wirthschafterin. **Große Wallstraße 29, I.**

Junges
gebildetes Mädchen aus besserer Familie, 22 Jahre, im Kochen, Plätten, Schneidern, sowie in allen Zweigen der Wirthschaft gründlich erfahren, wünscht zum 1. August oder auch später Stellung als Stütze oder auch zur Führung eines kleineren, feinen Haushaltes. Auf Gehalt wird nicht geachtet, jedoch Familienanschluß erwünscht. Offerten erbitte hauptpostlagernd **M. B. 333 Halle.** b

Anständiges a
junges Mädchen, welches im Putz, Schneidern und allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, auch nicht abgeneigt, im Haushalt zu helfen, sucht Stellung in feinerem Hause. Offerten abzugeben bei **Karl Pritschow**, Bernburgerstr. 28.

Junges Mädchen
vom Lande, 18 Jahre alt, wünscht unter direkter Leitung der Hausfrau und vollständigem Familienanschluß die Land- und Milchwirthschaft auf einem größeren Bauerngut zu erlernen. Offerten unter **L. F. Büschdorf** bei Reideburg Nr. 13.

Junges Mädchen
aus anständiger Familie sucht zum 1. September Stellung in besserem bürgerlichen Haushalt, sich auszubilden, ohne gegenseitige Vergütung. Offerten unter **K. 1982** an die Exped. d. Ztg.

Empfehle
ältere Stubenmädchen, 4 recht ordentliche Mädchen für Küche u. Haus, sowie viele jüngere Dienstmädchen. Frau **Hesselbarth**, Kl. Klausstraße 1.

Haus- und Stubenmädchen
empfiehlt Fleischerstraße 2, I.

15jähr. Mädchen
sucht Lehrstelle als Verkäuferin mit Familienanschluß hier oder außerhalb. Offerten abzugeben **Trödel 11, p.**, Halle.

Unabh. Frau
s. Aufwart. **Rathswerder 8, H. p.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Ein Laden
9 Meter lang und 5,20 breit, auch größer, schöne Geschäftslage, mit Comptoir, Wohnung und Garten, ist zum 1. April 1899 zu verpachten. **August Jacobs**, Rentier, Osterburg, Bismarckstraße 51.

Ein freundlicher Laden
nebst Ladenstube (Geiststraße) ist anderer Unternehmungen halber sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu vermiethen. Offerten erbeten unter **1238 L.** an die Exped. d. Ztg.

Wohnungen.

1. Etage,
5 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu beziehen. Preis 700 Mark. Zu erfragen **Alte Promenade 22, II. r.** b

Leipziger Straße 88
2. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Badezimmer, sofort oder später zu vermiethen.

Parterre-Wohnung
Laurentiusstraße 4 zum 1. Oktober für 600 event. 500 Mark zu vermiethen.

Leipziger Straße 68
steht die zweite Etage zum Preise von 400 Mk. sofort oder 1. Oktober zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung
in der 2. Etage meines Hauses, Große Ulrichstraße 40, ist sofort zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen. Auskunft ertheilt Herr Restaurateur **Brauer** daselbst. **J. Bauchwitz.** b

Herrmannsstraße 2
herrschaftliche Wohnung, 1 Salon 6 Zimmer, Centr.-Heiz., Veranda gr. Garten per 1. Oktbr. zu verm

Hochherrsch. Wohnung,
6 Zimmer, Bad, Gartenbenutzung 2c. per 1. Oktober cr. preiswerth zu vermiethen. **Burgstraße 38**, Ecke Mühlweg.

Herrschaftl. Wohnung
6 Zimmer und Zubehör, Große Ulrichstraße für 800 Mark zu vermiethen. Näheres **Julius Bauchwitz**, Geiststraße 42. b

Lessingstraße 31 b
Beletage, 5 Stuben mit Zubehör für 550 Mark 1. Oktober zu vermiethen. Besichtigung von 10—1 Uhr. **C. Müller**, Buchdruckerstraße 79. b

Wohnungen,
bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, mit oder ohne Balkonzimmer zum 1. Oktober zu verm. **Thomasiusstr. 38 u. 39.**

Goethestraße 31
herrschaftliche Wohnung im Preise von 450— 480 Mark. b

Freundliche Wohnung,
3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, Preis 450 Mark, **Bismarckstraße 25, III.**

Anhalterstraße 5, I.
Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. Oktober.

Große Klausstraße 40
am Markt, eine Wohnung für 400 Mark und eine Wohnung für 225 Mk. per 1. Oktbr. zu verm. b

Zwingerstraße 20, II.
ist die halbe herrschaftliche Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober für 525 Mk. zu vermiethen. Besichtigung Nachmittags 2—5 Uhr. a

Herrschaftl. Wohnung,
Linderstr. 55, I, 5 heizb. Zimmer, Küche, Kammer u. Zubehör, auf Wunsch mit Badeeinricht., 1. Oktober oder später. M. 700. Besichtigung 11—2. Näh. beim Hausmann od. **Gr. Steinstr. 6** beim Besitzer. b

Harz 15, II. b
5 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, auch getheilt für 500 Mk. zu vermiethen. Näh. **Harz 23, II.r.**

Marienstraße 9
elegantes Hochparterre, 5 Stuben, Kammer, Küche, 1 Mansardezimmer und Zubehör, Preis 750 Mark, 1. Oktober 1898 zu vermiethen.

Fürstenthal 3, III.
5 heizbare Räume mit Balkon, Küche und Zubehör für 510 Mark sofort zu vermiethen. b

Leipzigerstraße 14, III.
herrschaftliche Wohnung sofort zu verm. Näh. **Leipzigerstr. 81.**

Sophienstraße 5,
am Gymnasium, 1. Etage an ruhige Leute 1. Oktober, auch früher zu vermiethen. Preis 650 Mark. Näheres 3. Tr.

Herrschaftliche 1. Etage
mit Gartenbenutzung 1. Oktober zu vermiethen **Forsterstr. 42**, pt.

Charlottenstraße 19
3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer und Zubehör sofort zu vermiethen.

Freundliche Wohnung
zu 450 M zum 1. Oktober zu vermiethen **Gübenstr. 7, II.**

Riemeyerstraße 25
2. Etage für 450 Mk. 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Nr. 24, part.**

Blumenstraße 3, part.
6 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör, Balkon, Vorgarten 2c. Preis 1250 Mark, per 1. Oktober zu vermiethen. b

2. Etage,
5 heizbare Stuben, Küche und Zubehör, zu vermiethen **Albrechtstraße 18.** Näheres part. links.

Magdeburgerstr. 42
halbe 1. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1./10. zu vermiethen. Zu erfr. daselbst II. b

Wohnung,
3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näheres Goethestraße 6, I. **Fr. Schütz**, Maurermeister. b

Anhalterstraße 17
halbe Etage zum 1. Oktober zu vermiethen.

Friesenstraße 7
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, K., Zub., 310 Mark zu vermiethen. a

In meinem Hause
Martinstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen. Ferner eine Wohnung mit 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör im Preise von 400 Mk. per 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen beim Hausmann **Schuchardt**, daselbst.

Wohnung
zu 350 Mark mit Garten zum 1. Oktober zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 20.**

Augustastraße 11, I.
3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 360 Mark, 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen **Augustastraße 16**, part. b

Thüringer Straße 22
schöne Wohnung für 350 Mark per 1. Oktober zu vermiethen.

Gütchenstraße 14
2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör zum 1. Okt. zu vermiethen.

Blumenthalstraße 19
3. Etage, 3 Stuben, Küche und Zubehör, sofort oder später zu verm.

Charlottenstraße 9
3. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Zu erfragen part.

Meckelstraße 23
2 Stuben, Küche und Zubehör zu vermiethen.

Dachtrifstraße 11
Wohnung zu 78 Thlr. 1. Oktober.

Streiberstr. 23, I. l.
kleine Wohnungen, 52 u. 76 Thlr., für junge Leute per 1./10.

Raunischestraße 9
1 Stube, 2 Kammern, Küche, 55 Thlr., 1. Oktober.

Breitestraße 12
Wohnung zu vermiethen, 37 Thlr.

Luckengasse 13
St., K., K. an einz. Leute 1./10.

Gommergasse 10
kl. u. größ. Wohnung zu verm.

Wegen Umzug
ist eine Wohnung sofort oder 1. August zu verm., Preis 65 Thl., Schweizerstr. 9, H. II.

Wohnung
z. 150 z. verm. **Wörmlitzerstr. 20.**

Dessauer Straße 18
freundl. Wohnung, 2 Stuben, K., Küche nebst Zubehör 1./10. zu verm.

Bismarckstraße 28
Mansardenwohnung, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, 190 M, 1./10. 98; 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 226 M, 1./10. 98. Näh. daselbst b. Hausmann.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Kugeln aufgenommen.

Hagenstraße 2, p.,
herrliche ruhige Lage, ff. möblirtes Zimmer mit Kabinet, vom jetzigen Miether sehr empfohlen, vom 15. August bis 15. Oktober zu vermiethen. Besichtigung täglich 2—3 Uhr.

Besseres möbl. Zimmer
zu verm. Schmeerstr. 6, III r.

Möblirtes Zimmer
mit Kabinet zu verm. **Fleischerstraße 24.**

Lindenstraße 57, II,
an der Merseburger Straße, sind gut möblierte Wohnungen zu vermiethen, event. mit Pension.

Fein möbl. Zimmer
sofort zu vermiethen **Raunischestraße 9, I**, Eingang Gr. Brauhausstraße.

Fein möbl. Zimmer
an bessere Dame vermiethet **Raunischestraße 9, I**, Eingang Große Brauhausstr.

Fleischerstraße 24
möbl. Zimmer mit Kabinet.

Martinstr. 2, II. r.
gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension für 1—2 Herren.

Kl. Brauhausstraße 22
gut möbl. Part.-Zimmer. **Knauth.**

Gr. Steinstr. 22, II. G. m. Z. m. K.

Kl. mbl. St. Gr. Brauhausstr. 2.

Mbl. Z. z. v. Franckestr. 17, II.

Freundliche Stube
und Schlafstelle für 2—3 Herren 15 Mk. zu vermiethen **Lindenstraße 51, II.**

Freundliche Schlafstelle
für 2 Personen billigst per sofort **Gr. Wallstraße 8.** b

2 möbl. Schlafstellen
zu vermiethen **Spiegelstr. 13, I. r.**

Freundl. möbl. Schlafstelle
mit oder ohne Kost **Zenkerstr. 5, II.**

Brunoswarte 19
möbl. Stube u. Kam. als Schlafst.

Mittelstraße 6, 1. l.,
anständige Schlafstelle.

Gr. Wallstr. 1, III r.
frdl. Schlafstelle d. 15./7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980713041/fragment/page=0003

Schlafstellen
zu vermiethen Geiststraße 23.
Zu erfragen im Bürstengeschäft.

Freundlich
möblirte Schlafstelle zu vermiethen
Steinweg 37, I. links. b

Augustastraße 2, H. I l.
anständige Schlafstelle.

Merseburgerstr. 148, H.
möbl. Schlafstelle mit Kost.

Frdl. Schlafst. Töpferplatz 3, I

A. Schl. Magdeburgerst. 51. III.

Fr. Schlafst. Beesenerstr. 2, I.

Mbl. Schl. St. Brauhausst. 12.

Anst. Schlafstelle Parkstr. 19.

Möbl. Schl. Leipzigerst. 41, v. II.

Anst. Schlafst. St. Ulrichstr. 16, I.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Kleiner Laden
wird zu miethen gesucht. Offerten unter **G. 0825** an die Exp. d. Ztg.

Werkstelle
gesucht für Holzarbeiter. Offerten unter **K. 0828** an die Exp. d. Z.

Eislagerraum
für ca. 4000 Ctr. per 1. Oktober zu pachten gesucht. Offerten unter **Ss. 42** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Wohnungen.

Wohnung,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, Vorderhaus, bis 300 M. sucht kinderloses Ehepaar Nähe Riebeckplatz. Offerten unter **Q. 1964** an die Exp. d. Ztg.

Wohnung
nahe Merseburger Straße, Preis 180 bis 200 Mark, suchen kinderlose Leute 1. Oktober. Näheres bei **R. König**, Delitzscher Straße 3.

Freundlich Wohnung,
Stube, Kammer, Küche, für ca. 70 Thaler, nähe Riebeckplatz von einzelnen Leuten gesucht. Offerten unter **Qq. 40** an die Exp. d. Ztg.

Suche
eine Wohnung bis zu 150 Mark. Offerten unter **T. 1967** an die Exped. d. Ztg.

2 ältere Leute
suchen Wohnung zu 60—70 Thlr. sofort oder 1. Oktober. Off. unter **N. 0831** an die Exp. d. Ztg.

Einzelner Mann
mit 1 Kind sucht Wohnung, 40 bis 60 Thlr. Off. unter **H. 0826** an die Exped. d. Ztg.

Achtung!
Ein den mittleren Ständen angehörender, familiär gesinnter Mann gesetzten Alters sucht Wohnung mit Familienanschluß. Off. unter **Uu. 44** an die Exp. d. Ztg. erb.

Geldverkehr.

15,000 Mark
sofort oder später auf nur erste sichere Hypothek auszuleihen. Off. unter **R. o. 7591** befördert **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

5000 Mark
1. Hypothek auszuleihen. Off. erb. **Ed. Crain**, Gr. Brauhausstr. 31.

1500 Mark
auf 1. Hypothek (Acker) zu verleihen durch **Georg Sachs**, Schulstraße 7.

1500 Mark
auf Landhypothek zur 1. Stelle auszuleihen. Offerten unter **J. 0827** an die Exp. d. Ztg. erb.

50,000 Mark
zur 1. Stelle auf ein neuerbautes Grundstück sofort oder später gesucht. Offerten unter **J. 1981** befördert die Exped. d. Ztg.

Auf ein neu erbautes,
massives Wohnhaus in einer Kreisstadt der Provinz Sachsen, welches 3500 Mk. Miethe einbringt, werden 1. Oktober 35,000 Mark als erste und einzige Hypothek gegen 4% Verzinsung gesucht. Offerten unter **U. 1. 62128** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

25,000 Mark
zur 1. Hypothek 1. Oktober zu leihen gesucht. Offerten unter **C. a. 7605** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

15,000 Mark
auf 1. gute Hypothek sofort oder 1. Oktober gesucht. Ilschöpe, Herrenstraße 6.

Suche
auf mein vor 10 Jahren neuerbautes Geschäfts- und Wohnhaus in lebhafter Stadt Thüringens, welches mit 54,000 Mk. versichert ist, **nach Mk. 27,000 Sparkassenhypothek**, 1. Oktober noch Mk. 15,000 zu 4½%. Anerbietungen unter **U. k. 62129** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

9000 Mark
auf gute sichere Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Bitte Adresse unter **M. 1960** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

6000 Mark
auf gute sichere Hypothek per sofort oder später nach außerhalb von pünktlichem Zinszahler gesucht. Selbstdarleher bitte Adressen unter **A. g. 7536** bei **Rudolf Mosse**, Halle, niederzulegen. b

3600 Mark
zur 1. Stelle auf Landgrundstück mit Acker sofort oder später gesucht. Offerten unter **Bb. 50** an die Exped. d. Ztg.

Grundstücke.

Landgut
bei Leipzig mit 201 Morgen prima Boden, schönen Gebäuden und complettem Inventar, preiswerth zu verkaufen oder zu verpachten. Anfragen von Selbstreflekt. unter **F. N. 1036 „Zundelindaun"** Leipzig erbeten.

Meine Landwirthschaft,
in Cölln bei Falkenberg, Bz. Halle, belegen, fast neue massive Gebäude, 46 Hektar = 184 Mrg. Weizen- u. Kornboden, gute Wiesen u. Wald, Preis 12,000 Thl., Anz. 4000 Thl., will ich verkaufen. **Paswaldt** in Cölln bei Falkenberg.

Mitte der Stadt
ein rentables Wohnhaus, günstige Lage, Hypothek niedrig und fest, bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. unter **M. 0880** an die Exped. d. Ztg.

Holländer Mühle,
mit allen Neuerungen versehen, in guter Mahl- und Geschäftslage, ist vom 1. Oktober d. J. ab auf 8 oder 6 Jahre zu verpachten. Näheres zu erfragen **Merseburg**, Lindenstraße 4, part.

Villa,
Nähe von Halle, herrliche Lage, schöner Garten, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **H. 1980** an die Exped. d. Ztg.

Hausverkauf,
In einem schönen Städtchen in Thüringen, Bahnstation, ist ein Eckhaus in der Hauptstraße, für jedes Geschäft passend, mit oder ohne Droschkenfuhrwerk preisw. zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. dieser Zeitung. [163

Haus-Verkauf.
Verkaufe mein Hausgrundstück hier, Nähe des Hauptmarkts, für Tuch- u. Engros-Geschäft passend, große Lagerräume, Einfahrt, Pferdestall, schöne Wohnungen billigst krankheitshalber. Offerten unter **1198 T.** an die Exped. d. Ztg.

Altershalber
will ich mein Haus nebst 2 Mrg. gutem Land, 2 Stuben, Laden, Küche, Keller, Scheune, Stallung, gr. Hofraum verkaufen. Näheres Sattlermeister **Grohmann** in Schraplau.

Haus-Verkauf.
Ein Wohnhaus mit 3 großen Logis, Thoreinfahrt, Seitengeb., Garten und Hof, 2300 qm, ist krankheitshalber in Querfurt unt. günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres ertheilt: **H. Reinboth**, Wahren b. Leipzig, Turnerstraße 7, I rechts.

Mein Grundstück
mit Garten, Materialwaaren-Geschäft und Hausschlachterei, in einem großen Dorfe, ist krankheitshalber zu verkaufen. Offerten unter **1160 L.** an die Exped. d. Ztg.

Ein in Lützen gelegenes
massives Hausgrundstück mit Stallung, Scheune, sowie Obst- und Gemüsegarten ist verhältnißhalber sofort aus freier Hand mit oder ohne Feld bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Lützen, Moltkestraße 3.

Mehr. Geschäftsgrundstücke
Güter und Wohnhäuser habe im Auftrage zu verkaufen, ferner Materialgeschäfte mit Branntweinhandel für 14,000 Mk. und 18,000 Mark, mit großem Garten 2c. Reflektanten bitte mit mir in Verbind. zu treten. **Fr. Willecke**, Agenturgeschäft, Frose in Anhalt.

Produkten-Geschäft
mit Branntweinkleinhandel, gute Lage in Vorstadt Leipzigs, seit 20 Jahren bestehend, wegzugshalber sofort für 2500 Mark zu verkaufen. Angebote unter **L. P. 5547** Rud. Mosse, Leipzig.

Schmiede-Verkauf.
Gutgehende Stadtschmiede in Anhalt steht Familien-Verhältnisse halber sofort unter günstigen Bedingungen zum Verkauf. Offerten unter **1241 O.** an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

Fleischereigrundstück
mit großem Garten, in guter Lage, Westvorort, der Neuzeit entsprechend gebaut, zu verkaufen. Die Fleischerei ist event. zu verpachten. Zu erfragen **W. Gehrke**, Leipzig-Lindenau, Leipz. Str. 24.

Kleinere Gelbgießerei
in einem größeren Industrieorte Sachsens Alters wegen billig zu verkaufen. Adr. unter **1235 F.** abzugeben in der Exped. d. Ztg.

Fleischerei-Verkauf.
Ein in einer größeren Stadt Thüringens an frequenter Lage befindliches gut rentirendes Wohnhaus, in welchem der Besitzer eine schwunghafte Fleischerei betreibt, ist bei 6—7000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Reflektanten wollen ihre Offerten unter **R. B. 1** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Weimar senden.

Meine Bäckerei,
eine der ältesten, in flottem Betriebe, in der Hauptstraße des bedeutsten Stadttheils belegen, will ich Alters wegen verkaufen. **W. Kieling**, Bäckermstr., Wernigerode.

Viktualien-Geschäft
wegzugshalber billig zu verkaufen **Unterberg 4.**

Landgasthof
bei Weimar, Bahnstation, m. Tanzsaal, Kegelbahn, Materialhandlung, sehr großem Obst- und Gemüsegarten und 10 Mrg. allerb. Feld, dicht am Haus, Umsatz gut, für den festen Preis von 19,000 Mk. bei 5—6000 Mk. Anzahlg. zu verkaufen. Selbstreft. wollen Offerten unter **T. 0813** an die Exped. dieser Zeitung einsenden.

Restaurant und Café
in guter Geschäftslage einer größeren Garnisonstadt soll per sofort oder später an einen tüchtigen Wirth auf längere Zeit verpachtet werden, dasselbe ist neu und comfortabel, complett eingerichtet und faßt ca. 500 Personen. Hauptbedingung ist gute Küche. Bewerber wollen ihre Offerten unter Chiffre **1287 Z.** an die Exped. d. Ztg. zur Weiterbeförderung gelangen lassen.

Suche zu kaufen
eine kleine Reparaturen-Werkstatt für landwirthschaftliche Maschinen oder übernehme eine Vertretung für landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe möglichst in der Nähe von Halle. Offerten erbitte unter **1223 U.** an die Exp. d. Z.

Kohlengeschäft
von mittlerer Größe, thunlichst mit kleinem Nebengeschäft, wird zu pachten gesucht. Off. erb. unter **1229 B.** an die Exp. d. Ztg.

Restaurant
suchen baldigst junge Gastwirtsleute in Halle oder Umgegend pachtweise zu übernehmen. Offerten **Vv. 45** Exped. d. Ztg. erbeten.

Kleines Haus
in Halle oder Umgebung zu kaufen gesucht. Anzahlung 1500—1800 M. Offerten unter **X. 1971** an die Exped. d. Ztg.

Verkäufe.

Ein Dampfschiff,
1 Meter lang, hat zu verkaufen **H. Wilke**, Dryanderstraße 15.

Sehr gut erh. Sopha
verk. spottb. **Kl. Brauhausstr. 7, p.**

Neues Sopha
(Diwan) bill. **Besenerstr. 2**, Eck.

Schöner Küchenschrank,
14 Mk., zu verkaufen **Kl. Sandberg 18, H. I.**

Eine Laube
zu verkaufen **Albrechtstr. 17, II.**

Eine Partie Waarenkisten,
große und kleinere, sind billig abzugeben. **Wilh. Neue**, Große Steinstraße 80.

Bäckerei-Einrichtung,
komplett, neu, billig zu verkaufen **Bäckerei Magdeburger Str. 27.**

Eine Zimmer-Douche,
Heidelberger, steht zum Verkauf. Preis 45 Mk. **Rannische Str. 18.**

2eiserne Bettstellen,
Decimalwaage billig zu verkaufen **Kl. Brauhausstraße 12.**

Guterh. Nähmaschine
zu verk. **Gr. Steinstr. 50, I. r.**

Thonofen-Aufsatz,
fast neu, billig zu verk. **Streiberstraße 1, H. II. r.**

Kleiner Kanonenofen
billig zu verkaufen **Magdeburgerstraße 67, p.**

Hängelampe
zu verk. **Fritz Reuterstr. 6, IV. l.**

Itourige Ziehharmonika
zu verk. Giebichenstein, Brunnenstraße 31, II.

Lang- und Gerstenstroh,
mehrere Centner, zu verkaufen **Afendorf 20.**

Rennmaschine,
fast neu, 98er Mod., womit 1., 2. und 3. Preise errungen sind. Gewicht 20 Pfd., auf Straße u. Bahn zu fahren, mit Tricot krankheitshalber zu verkaufen. Off. unter **E. 0823** an die Exp. d. Ztg.

Neuer Halbrenner
b. zu verk. **Bernhardystr. 14, I r.**

Halbrenner,
fast neu, billigst zu verkaufen. **Fr. Hennig**, Gröbers.

Einsp.-Fleischerwagen,
noch gut erhalten, zu verkaufen **Mittelwiesche 5.**

Starke 4" Wagen-Höhle
verkauft **Friedrich Rosenbaum** in Schochwitz.

Hundewagen
zu verkaufen **Kl. Ritterstr. 1.**

Schwarzer Wallach,
flotter Gänger, Preis 280 Mk., zu verkaufen in **Laue** bei Delitzsch. H. Ilschau.

Mittelgroßes Pferd,
zugfest und fromm, für Händler passend, ist zu verkaufen bei **Karl Eckert**, Gastwirth, Ahlsdorf 166 b.

Schwarzes Pony,
weiß gefleckt, zugehend und zugfest verkauft sofort preiswerth **Albert Trümper**, Viehhändler, Laugenbogen.

Junge neumelkende Kuh
mit Kalb zu verkaufen. **Becker**, Corbetha bei Delitz am Berge.

3 Ziegenböcke,
gut eingefahren, zu verkaufen. **Otto Adam**, Nietleben.

Schottischen Colli,
gut dressirt, treuer Begleiter für Damen, verkauft **Aug. Gebhardt**, Querfurt.

Kaufgesuche.

Pianino,
gebraucht, gut erhalten, gesucht. **Korb**, Jacobstraße 23.

Guterh. Klavier
für Anfänger zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg.

Ein Kahn,
älterer, gebrauchter, ca. 5—6 m lang, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **1237 K.** an die Exped. d. Ztg.

Suche
zwei guterhaltene Flaschenzüge, 10—15 Centner Tragkraft, zu kaufen. Näheres bei **H. Rähm**, Restaurant zur Rossmarktthalle, Leipzigstraße 34. b

3—4 Stück
gebrauchte, aber noch recht gut erhaltene große Petroleum-Hängelampen werden sofort zu kaufen gesucht. Offerten u. **K. s. 7592** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Gartenstacket,
eisernes, 20—25 m, zu kaufen gesucht **Burgstraße 7, II.**

Ponyktsche
zu kaufen gesucht. Offerten unter **Jl. 33** an die Exped. d. Ztg.

Gebr. saubere Packleinen
kauft **Geiststraße 57.**

Vermischtes.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger solider Geschäftsmann, Mitte 20er Jahre, wünscht auf diesem Wege mit einem jungen Mädchen mit etwas Vermögen in nähere Verbindung zu treten, behufs baldiger Verheirathung. Aufrichtige Offerten mit Angabe der Verhältnisse unter **L. 1983** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Gebildetes Fräulein,
wirthschaftlich, von angenehmem Aeußeren, sucht die Bekanntschaft eines hübschen Herrn behufs späterer Verheirathung. Offerten sub **S. 2038** an die Exp. d. Z.

Wittwe ohne Kind,
Mitte 30er, etwas Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines gebildeten gut situirten älteren Herrn, Wittwer nicht ausgeschlossen, im Alter von 40 bis 50 Jahren behufs Heirath. Vermittler verbeten. Offerten unter **J. 4** postlagernd **Halle a/S.**

Plisseeu. Fächerplisse-Brennerei Robert Franzstr. 7. Es kann darauf gewartet werden. a

Das kleine Mädchen,
welches den rep. Schirm mit den Namen Fischer von Heisel abholte, wird gebeten, denselben zurückzubringen, da Krücke verwechselt.

Verloren
ein Portemonnaie mit Inhalt, auch zwei Karten verschiedener Namen, **Anhalter Straße 2, I l.**

Ein Fleischer-Verbandsbuch
verloren gegangen. Abzugeben bei **Hugo Beisler**, Großer Berlin, Englischer Hof.

Notizbuch verloren
von Zappendorf nach Cölme. Abzugeben b. **Chr. Pfanne**, Müllerdorf.

Gelbe Pferdedecke
verloren von Gärtner Stieber, Wassendorf bis Holleben. Abzug. **Schlettau.** Gasthof zum Schwan.

Braune Jagdhündin
mit weißem Kopf zugelaufen. Abzuholen bei **W. Sonntag**, Lochau.

Gut rentables Geschäftshaus

in gutem Zustande, Nähe des Stadt-Theaters, frequente Lage, mit 10,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **L. m. 7509** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Junger tüchtiger Kaufmann
wünscht ein gutes Geschäft zu übernehmen
bezw. sich an solchem zu betheiligen. Engros- oder Agentur-Geschäft bevorzugt. Offerten sub **Oo. 38** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Billig verkäuflich
und mit **18—20,000 Mark** Anzahlung jederzeit übernehmbar, ist mein selten schönes, ca. **85 Mrg. prima Acker, Wiese u. etwas Holz haltendes besseres**

Landgut

mit neuen massiven Gebäuden, hochfeinem Inventar u. schön stehender Ernte, Zuckerfabrik sehr nahe.
Reflektanten wollen Offerten unter **O. V. 100** postlagernd **Großheringen** senden.

In einer Residenzstadt Thüringens ist eine im flotten Betriebe befindliche, sehr rentable

Dampfziegelei

mit kleiner Villa für 60000 Mark zu verkaufen. Dieselbe bietet einem auch Nichtfachmann sehr lohnende Existenz. Anzahlung 25000 Mark. Reflektanten erfahren Näheres unter **1239 M.** durch die Exp. d. Ztg.

Mineralwasser-Fabrik,
altrenommirtes Geschäft, mit einigen Trinkhallen, **wegen andauernder Krankheit** des Besitzers sofort zu **verkaufen.** Offerten unter **1236 J.** befördert die Exped. d. Ztg.

Verkaufe mein
Landgütchen
von 25 Morg. sehr ertragreichem, nahe und ganz eben gelegenen, tiefgründigen Acker und Wiesen, sehr guten, Mitte und am Hauptplatz des 1000 Einw. zählenden Ortes mit Bahnstation, stehenden Gebäuden und Garten, Göpel und Inventar, ausgezeichnet stehend. Früchten veränderungsh. billig und kann dasselbe mit 5—6000 Mark Anzahlung jederzeit übernommen werden. Restkaufgeld 4% feststehend. Ort liegt nahe d. Stadt, hat Wasserleitung, Post, Kirche und Schule. Offerten erb. unter **K. M. 200** postlagernd **Frauenprissnitz.**

Günstiges Angebot.
In einer **größeren Garnisonstadt** ist ein in unmittelbarer Nähe der Kaserne belegenes **Grundstück** mit **Gastwirthschaft**, zu der noch mit gutem Erfolge eine **Fleischerei** angefügt werden könnte, mit sämmtlichem Inv. **zu verkaufen.** Preis 45,000 M. Anzahlung 4—5000 M. Alles Nähere erfährt man durch Bäckermeister **Wilh. Dittmann** in **Sangerhausen.**

Gartengrundstück, 2 Mrg. groß, mit neuem Wohnhaus u. gr. Nebengeb., volle Ernte, in gr. Dorfe Anhalts, Bahnstat., Umst. b. preisw. zu pf. Näh. **E. Ritschel**, Dorfdorf 66 bei Oranienbaum.

Verkaufe mein
Mühlengut
in **Thüringen**, isolirt, ganz nahe von 2 Dörfern, mitten in großen Obstgärten und Alleen, mit **60 Metzer Feld, Wiese, Wald** (separirt), alle Getreide- und Kleearten tragend, herrlichem Viehstand, mit anstehender reicher Ernte und allen Vorräthen, großem neuen Wohnhaus und Wirthschaftsgebäuden, Kraftbetrieb sämmtl. häusl. Maschinen, für **120,000 Mk.** Vorzüglicher Absatz landwirthschaftlicher Erzeugnisse. Günstige Arbeiterverhältnisse. Mühle ausdauernde Wasserkraft, gutes Werk, Kundenmahlen ohne Ausfahren. Nächste Stadt 3 Km., nächste Residenz mit Gymnas., Realschule. Staatsbahn 9 Km. entf. Offerten sub **A. H. 373** an **Rudolf Mosse, Rudolstadt.**

Krankh. halber verkaufe mögl. bald m.
Grundstück
in **Schönebeck a. E.** mit **Materialw.-Gesch., Wohnungen, Hof u. Garten,** seit 21 Jahren in meinem Bes., Branntwein- u. Bierumsatz rent. Pr. 27,000 M. Anz. ca. 10,000 M. Näheres auf Anfr. unter T. A. 230 durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Magdeburg.

Mein **Hausgrundstück** Rannische Straße 22 ist preiswerth zu verkaufen. Näh. **Karl Poser** in **Gera** (Reuß), Adlerstr. 4.

Jena.
Größere Baufläche, ca. 400 Qm.-Rth., in bester Lage der Westvorstadt, mit herrlicher, nicht zu verbauender Aussicht auf das Saalethal, schönem, alten Baumbestand, bequemen Zufahrtswegen, Anschluß an Kanal-, Gas- und Wasserleitung, zu einem Herrschaftssitz vorzüglich geeignet, verkäuflich durch
R. Günther, Johannisstraße.

Villa-Verkauf.

Herrschaftliche früher gräfliche Besitzung in Oberfranken, am Main gelegen, mit prachtvoller Aussicht auf romantische Gegend, 1/4 Stunde vom Eisenbahnknotenpunkt, bestehend aus Villa mit Nebengebäuden, Garten mit Goldfischteich und Springbrunnen, gr. Park mit altem Bestand, ist verkäuflich. Besitzung, ca. 17 Mrg. groß, ist umzäunt. Näheres unter M. B. 18 an **Rudolf Mosse**, Bamberg.

Gelegenheitskauf!
Sowohl mein herrschaftliches Grundstück Mühlweg mit Einfahrt und Stallung, als auch mein kleines Geschäftshaus in der Nähe des Marktes mit zwei sauberen kleinen Läden beabsichtige wegen Versetzung sehr preiswerth zu verkaufen, würde sogar, da es mir weniger um baares Geld zu thun ist, eine gute, wenn auch nicht gerade erste Hypothek, die noch für längere Zeit unkündbar sein könnte, in Zahlung nehmen. Nähere Auskunft ertheilt
Louis Richter,
Gr. Ulrichstr. 28, I.

Hypotheken
Kapitalien, Fideikommißfonds 2c. erfrst. auf Güter von 3½% an auszuleihen b. **Pellnitz, Charlottenburg,** Wilmersdorferstraße 23.

Darlehen
von 500 Mk. aufwärts als Personalkredit wird coulant und discret besorgt. Anfragen sind zu richten sub O. Z. 7097 an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Budapest.**

85,000 Mark
zur ersten ff. Hypothek gesucht! Angebote unter **1234 G.** befördert die Exped. d. Ztg.

Hypotheken-Capital
10—15 Jahre fest, bis 60% d. Taxe.
M. Oberlaender,
Bank-Commiff., Gr. Ulrichstr. 27.
Fernspr. 1149.

Hypotheken-Kapital
auf **Acker** und **Häuser** auszuleihen.
F. Diessner, Riemeyerstr. 17.

360,000 Mark
oder je 90,000 Mark, vom Juli bis April zahlbar, auf Acker lange unkündbar zu 3½% auszuleihen. Auch 2. Stelle ist genehm.
B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halberstadt.

30000 Mark
wünscht altes Etablissement mit mehr als 400000 Mark Activen auf 5 Jahre bei jährlich 6000 Mk. Amortisation aufzunehmen. Die Prosperität des Unternehmens gestattet eine Verzinsung von 8%.
Nur Selbstdarleher belieben sich unter **U. m. 62133** bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.** zu melden.

Mk. 12,000
auf **gewerbl. Grundstück, 1. alleinige Hypothek,** ⅔ des Werthes, pr. 1. Oktober sof. gesucht.
Joh. Rennicke, Kaufmann,
Alsleben a/S.

Achtung!
Suche für ein reelles, zeitgemässes, konkurrenzloses, sehr lukratives, geschäftliches Unternehmen einen
stillen Theilhaber
mit ca. 2000 Mk. Risiko ausgeschlossen. Selbstreflektanten wollen ihre Adr. (Discr. selbstred.) u. B. z. 7595 an **Rudolf Mosse, Halle senden.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980713041/fragment/page=0004